

Schaffung verbindlicher, landesweiter Standards für die Qualität von Industrieprodukten und das Messwesen

Projektkurzbeschreibung

Bezeichnung: Nationale Qualitätsinfrastruktur (NQI)

Auftraggeber: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Land: Äthiopien

Politischer Träger: Ministry of Science and Technology (MoST)

Gesamtlaufzeit: 2012 bis 2015

Ausgangssituation

Äthiopiens Wirtschaft wächst stark und orientiert sich zunehmend an internationalen Märkten. 2015 will das Land der Welthandelsorganisation (WTO) beitreten. Damit steigen die Anforderungen an die Qualität von Produkten.

Bislang besitzt Äthiopien keine funktionierende Infrastruktur, die internationale Qualitätsstandards und Industrienormen durchsetzt. Die äthiopische Regierung reformiert jetzt diesen Bereich und wird dabei von der deutschen Entwicklungszusammenarbeit unterstützt. Um die Regeln der WTO zu erfüllen, wurde die Quality and Standards Authority of Ethiopia in vier Organisationen aufgespalten. Dadurch ist eine Trennung der Aufgaben sichergestellt und deren effiziente Handhabung möglich. Die neuen Organisationen erfüllen so zwar die Voraussetzungen für eine internationale Anerkennung, die Bedürfnisse von Industrie und Verbrauchern können sie derzeit jedoch noch nicht erfüllen.

Ziel

Internationale Qualitätsstandards und Industrienormen sind in Äthiopien eingeführt und tragen zum Wachstum des Landes bei.

Vorgehensweise

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit berät die vier neugegründeten Organisationen dabei, sich auf internationale Standards einzustellen. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter des Ministeriums für Wissenschaft und Technologie beraten und geschult. Um Verbraucher über Qualitätsstandards zu informieren und ihnen eine Möglichkeit zu geben, Mängel zu reklamieren, fördert die GIZ beispielsweise die äthiopische Verbraucherschutzbehörde.

Wirkung – Was bisher erreicht wurde

Die Reform der Nationale Qualitätsinfrastruktur (NQI) wurde vom Parlament verabschiedet und wird umgesetzt. Die neue Struktur entspricht den Anforderungen der WTO.

2011 waren 60 Prozent der befragten Privatunternehmen in Äthiopien mit den Leistungen der vier neu geschaffenen Organisationen zufrieden. Mit der Vorgängerorganisation waren 2008 nur 46 Prozent zufrieden.

Zwei mobile Kalibrierungs-Trucks sind unterwegs, um landesweit die Qualität und Vergleichbarkeit von Maßeinheiten sicherzustellen. Rund 2.000 Kalibrierungen in 74 Unternehmen wurden durchgeführt. 34 Unternehmen wurden geschult, um ein Qualitätsmanagement nach einem anerkannten internationalen Standard (ISO 9000) einzuführen. Weitere ausgewählte Unternehmen wurden nach verschiedenen internationalen Standards zertifiziert. So erhielten zwei Textilfabriken ein Ökotex-Zertifikat, 20 Agrarunternehmen wurden in Lebensmittelsicherheit geschult.